illbruck
making it perfect.

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit guter mechanischer Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

FA150 wird als 310 ml e Kartusche und 600 ml e Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310ml*	Bestell-Nr. 600ml**
schwarz		394786
anthrazit		394788
mittelgrau		394783
schwarz	394785	
weiß	394776	394778
transparent	394773	
hellgrau	394779	
mittelgrau ?	394782	

Sonderfarben auf Anfrage.
* Kartoninhalt: 12 Stück
** Kartoninhalt: 20 Stück

Technische Daten

Eigenschaften	DIN	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Alkoxy
Dichte	DIN 52 451-A	ca. 1,02 g/cm^3
Standfestigkeit	EN 27390 20 mm Schiene	0 mm
Hautbildezeit (bei 23°C/ 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 10 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 2,5 mm/1. Tag
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28339, Verf. A	ca. 0,3 N/mm^2
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	EN 28339, Verf. B	ca. 85%
Brandverhalten	DIN 4102-1	B1
Temperaturbeständigkeit		– 40°C bis +120°C
Verarbeitungstemperatur		von + 5°C bis + 40°C
Lagerung		
Originalverpackung		
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstelldatum

FA150

Bausilikon Premium

Anwendungsbereich

Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff wird eingesetzt zur Abdichtung von Bauteilen, an die erhöhte Brandschutzanforderungen bestehen, z. B. zwischen massiven mineralischen Baustoffen wie Beton, Putz und Mörtel. FA150 ist außerdem für die Verklebung von Spiegeln sowie für Anwendungen auf Acrylglas und Polycarbonat geeignet.

Produktvorteile

- Schwerentflammbar, Klasse B1 nach DIN 4102-1
- Abriebfest
- UV-beständig
- Fungizid ausgerüstet

FA150

Bausilikon Premium

illbruck
making it perfect.

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 FD-Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack- Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofiles mit geschlossenzelliger PR102 Rundschnur PE hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA150 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ohne Voranstrich zeigt FA150 z. B. auf Glas, Fliesen, Metallen und einigen Kunststoffen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Hafttabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA150 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Hinweis

Beim Einsatz als Spiegelkleber ist zu beachten, dass FA150 für die Aushärtung ausreichend Kontakt zur Luft hat. Daher erfolgt der Auftrag in ca. 10 mm breiten Raupen, die senkrecht und parallel im Abstand von 15-30 cm aufgetragen werden. Eine eventuelle luftdichte Rundumversiegelung verklebter Spiegel darf erst nach vollständiger Aushärtung der Verklebung (2-3 Wochen) erfolgen. FA150 ist mit vielen Anstrichsystemen anstrichverträglich nach DIN 52 452 Teil 4, A1 und A2, ein ganzflächiges Überstreichen des Dichtstoffes ist jedoch nicht zulässig. Bei sachgemäßer Anwendung des Produktes sind chemische Unverträglichkeiten wie Verfärbungen, Trocknungs-, Aushärtungs- und Haftstörungen nicht zu erwarten. Der Einsatz von FA150 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT105, AT120
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	+, AT105, AT120
Eloxal	+
Faserbeton	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105, AT120
Holz, lackiert	+, AT105, AT120
Kupfer	+
Messing	+
Polyamid	AT120
Polycarbonat	+, AT105, AT120
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT120
Polystyrol	AT105, AT120
Putz	AT101
PVC - hart	AT105, AT120
PVC - weich	+, AT105, AT120
Sanitäracryl	AT105, AT120
Ziegel	AT101
Zinkblech	+, AT105, AT120

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.
+ kein Primer erforderlich.
+, ... Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.
- Der Einsatz wird nicht empfohlen. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchs-Tabelle.

FA150

Bausilikon Premium

Verbrauch

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung- pro 310ml e	lfm-Leistung pro 400ml e	lfm-Leistung pro 600ml e
5 x 3	20,5	26,6	39,9
5 x 5	12,4	16	24
8 x 6	6,4	8,3	12
10 x 8	3,8	5	7,4
15 x 10	2	2,6	3,9
20 x 12	1,2	1,6	2,5

Zertifikate

Das Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis P-HFM 024051 liegt vor.

Service
Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation
Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.

tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepp-Straße 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de

ABD0521 | 2014-03